

## Schmalspurbahn H0e (Digital\*)

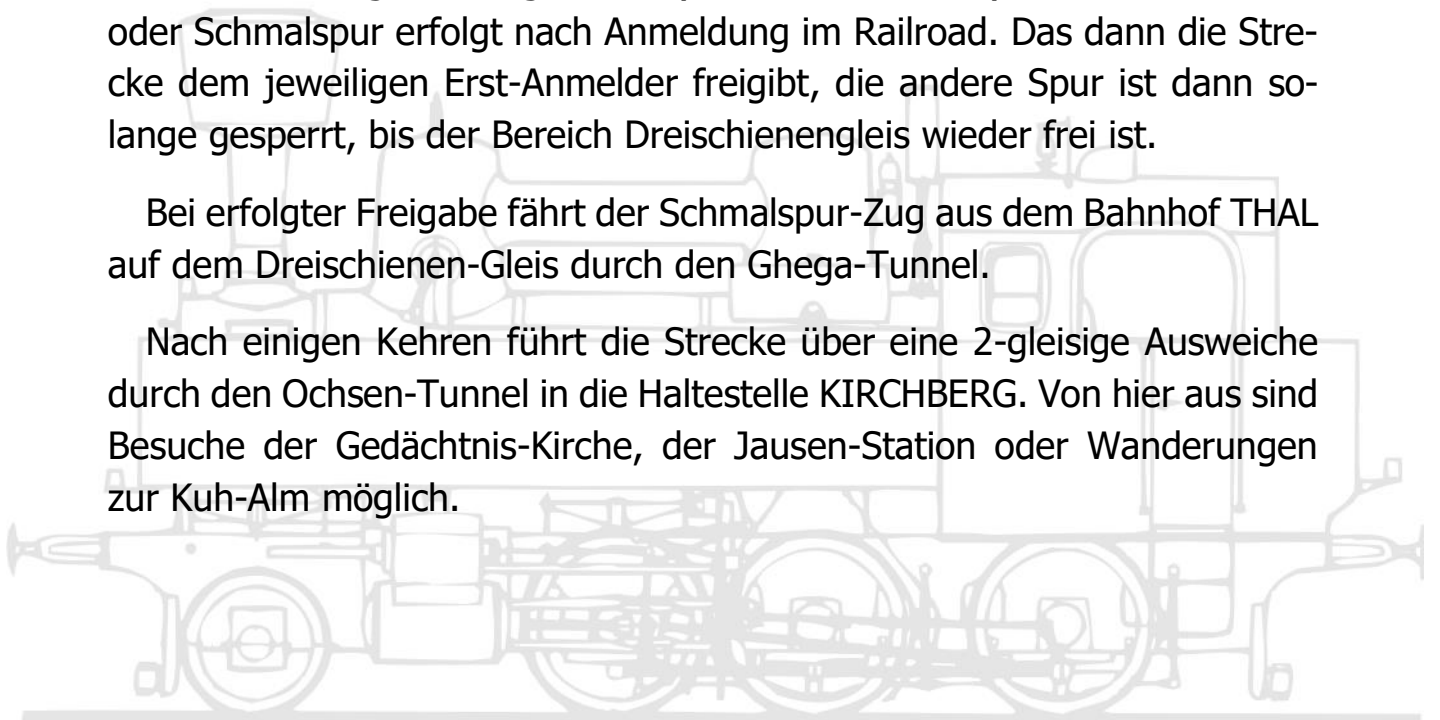
Im Bahnbetriebswerk der Schmalspurbahn befindet sich neben dem Heiz-Haus eine 4-Schienen-Drehscheibe - Eisenbahner kurbelt mit der Hand - ein Wasserkran, eine Bekohlungsanlage für Normal- und Schmalspur-Dampfloks, sowie eine Untersuchungsgrube und eine Museums-Dampflokomotive (Normalspur).

Sobald die für den Betrieb erforderlichen Fahrzeuge ausgerüstet sind und eventuell gedreht wurden, können sie über ein Gleis am Ende des Bahnhof-Vorplatzes in den Bereich des Schmalspur-Bahnhofes einfahren. Die Bahnhofsgleise der Normal- und der Schmalspur liegen am gleichen Bahnsteig, womit ein reibungsloses umsteigen der Reisenden gewährleistet wird.

Die Benützung der Bergstrecke (Dreischienen-Gleis) durch die Normal- oder Schmalspur erfolgt nach Anmeldung im Railroad. Das dann die Strecke dem jeweiligen Erst-Anmelder freigibt, die andere Spur ist dann solange gesperrt, bis der Bereich Dreischienengleis wieder frei ist.

Bei erfolgter Freigabe fährt der Schmalspur-Zug aus dem Bahnhof THAL auf dem Dreischienen-Gleis durch den Ghega-Tunnel.

Nach einigen Kehren führt die Strecke über eine 2-gleisige Ausweiche durch den Ochsen-Tunnel in die Haltestelle KIRCHBERG. Von hier aus sind Besuche der Gedächtnis-Kirche, der Jausen-Station oder Wanderungen zur Kuh-Alm möglich.



Nach Weiterfahrt durch den Hochfels -Tunnel endet die Strecke im imaginären Bahnhof HINTERBERG mit 3 Kehrgleisen incl. einem Stumpfgleis, sowie einem Abstellgleis für Triebwagen. Von dort kann sich dann wieder ein beliebiger Zug über die Haltestelle KIRCHBERG auf THAL-Fahrt begeben um in der Ausweiche einen Zwischenstopp einzulegen falls ein anderer Zug bergwärts fährt. Durch unser Digital-System mit Ausweichgleis können gleichzeitig 2 Züge berg- und talwärts fahren.

Das Einfahr-Hauptsignal (2 Flügel-Signal) vor dem Bahnhof gibt nach Freigabe eines Einfahrt-Gleises die Einfahrt auf das erwähnte Gleis frei.

Am Bahnhofsgleis wird die Zug-Lokomotive nach kurzem Aufenthalt abgekuppelt. Dieselloks fahren zur nahen Tankstelle, Dampflokomotiven über die Drehscheibe zur Bekohlung, zur Wasserversorgung, zur Reinigung der Aschenlade und der Rauchkammer. Eventuell danach auch Kontrolle in der Untersuchungsgrube und Abstellung im Heiz-Haus.

Die Steigung der Schmalspurstrecke beträgt außer im Bereich der Halte-Stelle und des „Schattenbahnhofes“ durchgehend 40 Promille. Die Gesamtlänge der Strecke beträgt umgerechnet 7km.

\*DIGITALSYSTEM: Railroad Train-Controller GOLD

